

Bus-Effizienztest: Euro V gegen Euro VI

Start frei für den Record Run Buses 2012: Martin Zeilinger, Leiter der Entwicklung Versuch Antriebstechnik und Produktqualität der Omnibussparte von Daimler, hat heute in Wiesbaden fünf Busse auf einen bisher einmaligen Effizienztest geschickt. Der neue Stadtlinienbus Mercedes-Benz Citaro und der neue Reisehochdecker Setra Comfort Class 500 sollen beweisen, dass Omnibusse nach Abgasstufe Euro VI weniger Kraftstoff verbrauchen können als ihre Vorgängermodelle. Bis zum 26. Oktober 2012 legen drei Citaro und zwei Comfort Class bei Vergleichsfahrten unter Aufsicht von Dekra zusammen rund 20 000 Kilometer zurück.

Die fünf Omnibusse werden, abgesehen von zwei Tankpausen am Tag, jeweils fünf Tage lang rund um die Uhr im Einsatz sein. Für den Stadtbus-Vergleich tritt der neue Mercedes-Benz Citaro nach Abgasstufe Euro VI als Solobus mit 220 kW / 299 PS gegen seinen Vorgänger in zwei Leistungsstufen an. Alle Citaro verkehren in Wiesbaden auf der anspruchsvollen Linie 17 im Linienverkehr. Sie durchquert sowohl die Innenstadt der hessischen Landeshauptstadt einschließlich der Fußgängerzone als auch die Peripherie. An Bord ist bei den Testfahrzeugen allerdings Ballast anstelle von Fahrgästen.

Um einen realistischen Fahrbetrieb zu gewährleisten, folgen die Omnibusse jeweils einem Stadtbus der Verkehrsbetriebe Wiesbaden im Linieneinsatz. Um sich nicht gegenseitig zu beeinflussen, halten die drei Testbusse mehrere Minuten Abstand voneinander. Auf der 18,6 Kilometer langen Linie 17 mit einem Höhenunterschied von 400 Metern werden die Omnibusse etwa 20 Umläufe pro Tag absolvieren. Alle Haltestellen werden angefahren, die Omnibusse per Kneeling abgesenkt und die Fahrgasttüren geöffnet.

Bei den Reisebussen misst sich der Setra Comfort Class S 515 HD nach Abgasstufe Euro VI mit dem Vorgänger Setra Comfort Class S 415 GT-HD nach Euro V. Die zweiachsigen Reise-Hochdecker sind jeweils etwas über zwölf Meter lang. In der ComfortClass S 515 HD arbeitet der neue Motor OM 470 mit 315 kW / 428 PS Leistung. Die identische Leistung erreicht das Vorgängeraggregat OM 457 LA im S 415. Die Reisebusse fahren von Wiesbaden nach Leipzig. Von dort aus drehen sie tagsüber eine

897 Kilometer lange Schleife über die Autobahnen A 38, A 71, A 70, A 9, A 72, A 4 und A 14 von Leipzig über Erfurt, Schweinfurt, Bayreuth, Dresden nach Bautzen und zurück. Nachts fahren die beiden Setra die 929 Kilometer lange Strecke Leipzig – Potsdam – Hamburg und retour über die Autobahnen A 9, A 10 und A 24. Die Reisebusse legen auf diese Weise jeden Tag fast 1800 Kilometer zurück. Rund 90 Prozent der Strecke fahren sie auf Autobahnen, zehn Prozent auf Bundes- und Landstraßen. Nach Möglichkeit wird die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h bzw. 80 km/h gefahren.

Am 26. Oktober ist am späten Mittag für alle fünf Omnibusse der Zieleinlauf des Record Run Buses 2012 in Wiesbaden. Sämtliche Messdaten werden über das Wochenende ausgewertet und die Ergebnisse am 29. Oktober bekanntgegeben. (ampnet/jri)